

**Juni 1976**

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**Film <sup>des</sup> Monats**

**Es herrscht Ruhe  
im Land**

**Produktion:** FFAT / ZDF / ORF 1975  
**Regie:** Peter Lilienthal  
**Buch:** Antonio Skarmeta, Peter Lilienthal  
**Musik:** Angel Parra  
**Kamera:** Robby Müller, Abel Alboim  
**Darsteller:** Charles Vanel, Mario Pardo, Eduardo Duran, Zita Duarte, Henriqueta Maya  
**FSK:** freigegeben ab 16 Jahren  
feiertagsfrei  
**FBW:** Besonders wertvoll  
„Goldene Schale“ des Deutschen Filmpreises 1976

Peter Lilienthals „Es herrscht Ruhe im Land“, als Fortsetzung und tragische Ergänzung von „La Victoria“, seinem Chile-Film aus dem Jahr 1973, zu verstehen, präsentiert sich als Musterbeispiel politischen Kinos, das jedoch mit dem „Polit-Krimi“ nichts zu tun hat. Dieser Report über den Solidarisierungsprozeß in einem unterdrückten Volk, das, obwohl es nicht mit Namen genannt wird, den-

noch unschwer zu identifizieren ist, gewinnt gerade durch seine nüchterne Kühle und den Verzicht auf eine suggestive Heldenfigur eine hohe dokumentarische Qualität. Die genannten Eigenschaften unterstreichen zugleich den „revolutionär-moralischen Impetus“ des Films, auf den die Begründung für das „Besonders wertvoll“ der FBW mit Recht hinweist.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-71 57-1

Verantwortlich: Rudolf Joos